

## Pressemitteilung

28.04.2021

### 2nd-Use Technologie bei Elektrobussen: Alte Batteriespeicher im Gleichrichterunterwerk intelli- gent weiterverwertet

ÜSTRA Hannoversche  
Verkehrsbetriebe  
Aktiengesellschaft

Stabsbereich  
Unternehmenskommunikation  
Am Hohen Ufer 6  
30159 Hannover  
Germany  
T +49 511 1668-2439  
F +49 511 1668-2419  
presse@uestra.de  
uestra.de

**Hannover** – Auf dem Betriebshof Döhren entsteht aktuell im Rahmen der Elektrobussenoffensive ein intelligentes Gleichspannungsunterwerk (GUW+). Ab Ende 2021 soll es zur Versorgung der Stadtbahnen und Elektrobussen der ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe AG beitragen. Dabei wird erstmals ein Bahnunterwerk auch mit einem Energiespeicher mit hoher Kapazität ausgestattet. Der Clou dabei: die dafür benötigten Batterien sind nicht fabrikneu, sondern kamen bereits in elektrischen Stadtbussen zur Anwendung. Den Zuschlag für die Lieferung eines solchen 2nd-Use Batteriespeichers mit einer Kapazität von rund 500 kWh erhielt nun die Mercedes-Benz Energy GmbH aus Kamenz.

#### Verlängerung der Batterie-Lebensdauer

Abhängig vom Einsatzszenario können elektrische Energiespeicher in den Fahrzeugen nur über einen begrenzten Zeitraum die Anforderungen an eine Mindestreichweite gewährleisten. Das Projekt GUW+ setzt deshalb auf die Nachnutzung von Batterien aus elektrischen Stadtbussen. Der Aufbau des Speichers erfolgt mit Batterien, die zuvor als Traktionsbatterien in Mercedes-Benz eCitaro Elektrobussen bereits für Erprobungsfahrten über tausende Kilometer eingesetzt wurden. Die Bereitstellung und Integrati-

on in ein stationäres Pilotsystem durch Mercedes-Benz Energy ermöglicht die Nachnutzung im Bahnunterwerk.

„Die Anschaffungskosten von Elektrobussen stellen eine besondere Herausforderung dar. Die stationäre Wiederverwendung der Batterien innerhalb des Verkehrsbetriebs kann perspektivisch zusätzliche Amortisationspfade schaffen und dadurch die Elektrifizierung des straßengebundenen ÖPNV weiter beschleunigen“, erläutert Holger Elix, Leiter Infrastruktur bei der ÜSTRA.

#### **GUW+: Intelligente Versorgung von Stadtbahnen und Bussen**

Die Erweiterung eines klassischen Gleichrichterunterwerks um intelligente Funktionen wird im Rahmen des vom Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur (BMVI) geförderten Verbundprojekts GUW+ entwickelt und demonstriert. Zusätzlich zur Rückgewinnung von Bremsenergie von Stadtbahnen ermöglicht der Speicher den Ausgleich von Lastspitzen, die Erbringung von Primärregelleistung sowie einen Weiterbetrieb bei Netzausfällen. Neben dem Konsortialführer ALSTOM Transport Deutschland GmbH Salzgitter gehören dem Konsortium die Firmen Elpro GmbH Berlin und Motion Control and Power Electronics GmbH Dresden, das Fraunhofer IVI in Dresden und die TU Dresden an. Daimler Buses unterstützt das Projekt als assoziierter Partner. Die ÜSTRA AG ist als Demonstrationspartnerin an GUW+ beteiligt. Das 2019 gestartete Projekt hat eine Laufzeit von 3 Jahren.

Mehr Informationen zum GUW+ finden Sie unter: [guwplus.de](http://guwplus.de).

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

ÜSTRA, Katja Raddatz

Tel. +49 511 (0) 1668-20 46

Mail: [katja.raddatz@uestra.de](mailto:katja.raddatz@uestra.de)

ALSTOM, Dr. Carsten Söffker,

Tel. +49 (0) 5341 900 4222

Mail: [carsten.soeffker@alstomgroup.com](mailto:carsten.soeffker@alstomgroup.com)

Daimler Buses, Nada Filipovic,

Tel. +49 (0) 711 17-5 10 91,

Mail: [nada.filipovic@daimler.com](mailto:nada.filipovic@daimler.com)